

Antrag der Finanzkommission* vom 29. Juni 2017

5292b Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr, Änderung; Bahninfrastrukturfonds, Leistungsüberprüfung 2016

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2016	Antrag der Finanzkommission vom 29. Juni 2017 Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.	Minderheiten Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt.
Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (vom 6. März 1988)	Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) (Änderung vom ..., Verkehrsfonds und Bahninfrastrukturfonds, Leistungsüberprüfung 2016)	Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) (Änderung vom ..., Bahninfrastrukturfonds)	Minderheit Sabine Sieber, Tobias Langenegger Auf die Vorlage wird nicht eingetreten.
	<i>Der Kantonsrat,</i> nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2016, <i>beschliesst:</i> I. Das Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr vom 6. März 1988 wird wie folgt geändert: Neuer Titel nach § 31 VI. Bahninfrastrukturfonds Beteiligung der Gemeinden	<i>Der Kantonsrat,</i> nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 29. Juni 2016 und der Finanzkommission vom 29. Juni 2017, <i>beschliesst:</i>	

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2016	Antrag der Finanzkommission vom 29. Juni 2017	Minderheiten
		Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.	Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt.
			Minderheit Michael Zeugin, Robert Brunner, Tobias Langenegger, Sabine Sieber
	§ 31a. ¹ Die Gemeinden beteiligen sich zur Hälfte an der Einlage des Kantons gemäss Art. 57 Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes.	§ 31 a. ¹ ... 34% mit ¹ gemäss Antrag des Regierungsrates
	² Die Aufteilung der Gemeindebeiträge richtet sich nach § 27.	² Die Beiträge der Gemeinden richten sich nach deren Einwohnerzahl.	Minderheit Jürg Sulser, Diego Bonato, Elisabeth Pflugshaupt, Martin Zuber ² gemäss Antrag des Regierungsrates
VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen	Titel «VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen» wird zu Titel «VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen».		Minderheit Michael Zeugin, Robert Brunner, Tobias Langenegger, Sabine Sieber
	VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen		

Geltendes Recht	Antrag des Regierungsrates vom 29. Juni 2016	Antrag der Finanzkommission vom 29. Juni 2017	Minderheiten
		Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.	Zustimmung zum Antrag der Mehrheit, sofern nichts anderes vermerkt.
		<p>II. Wird die Änderung vom 24. April 2017 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 (Begrenzung des Arbeitswegkostenabzuges; Vorlage 5290a) in der Volksabstimmung angenommen, tritt die vorliegende Gesetzesänderung an dem vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.</p> <p>Wird die Änderung des Steuergesetzes vom 24. April 2017 in der Volksabstimmung abgelehnt, fällt die vorliegende Gesetzesänderung dahin.</p>	gemäss Antrag des Regierungsrates = kein II.
	II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.	III. ...	II. ...
	III. Mitteilung an den Regierungsrat.	IV. ...	III. ...

*Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen (Präsidentin); Diego Bonato, Aesch; Robert Brunner, Steinmaur; Philipp Kutter, Wädenswil; Tobias Langenegger, Zürich; Elisabeth Pflugshaupt, Gossau; Sabine Sieber, Bauma; Jürg Sulser, Otelfingen; Peter Vollenweider, Stäfa; Michael Zeugin, Winterthur; Martin Zuber, Waltalingen; Sekretär: Michael Weber.